



Unterricht in der Frauencomputerschule (Photo: Frauencomputerschule)

Frauen mit Migrationserfahrung haben erschwerte Zugangsvoraussetzungen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Um die Integration in die Arbeitswelt zu erleichtern, haben sich vier Träger aus der Stadt Kassel im Projekt DIGI TURN gefunden, um ihren Beitrag mit folgenden Schwerpunkten zu leisten:

- ✧ Individuelle Beratung und Begleitung
- ✧ Informationen zum Bildungs- und Arbeitsmarkt
- ✧ Förderung der Sprachpraxis
- ✧ Vermittlung digitaler Grundkompetenzen
- ✧ Unterstützung bei der Kinderbetreuung

In der Beratung über einen individuellen Zeitraum hinweg finden die kulturellen und migrationspezifischen Ausgangslagen der Teilnehmerinnen besondere Beachtung. Durch eine umfassende Analyse der bisherigen beruflichen Erfahrungen und erworbenen Qualifikationen wird eine berufliche Perspektive erarbeitet.

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnehmerinnen

- ✧ Nach 2015 nach Deutschland zugewanderte Frauen
- ✧ Geringe bis mittlere deutsche Sprachkenntnisse
- ✧ Unzureichende Qualifizierung für den Arbeitsmarkt

Ziele des Projektes

- ✧ Unterstützung bei Qualifizierung, Ausbildung und Arbeitssuche
- ✧ Mithilfe bei Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- ✧ Organisation der Kinderbetreuung

Die Angebote werden bedarfsorientiert und zeitlich flexibel mit den Teilnehmerinnen vereinbart.



Projektleitung:

Beate Hedrich
Frauencomputerschule ItF e.V.
Wilhelmshöher Allee 164, 34119 Kassel

0561 / 351 61
info@frauencomputerschule-kassel.de
www.frauencomputerschule-kassel.de

Informationstag:

2. und 4. Montag eines Monats
in der Zeit von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Jeweils zweimal im Monat bieten wir die Möglichkeit an, sich persönlich über die verschiedenen Angebote zu informieren.

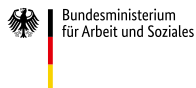
Bitte senden Sie uns dazu eine Mail an: info@frauencomputerschule-kassel.de



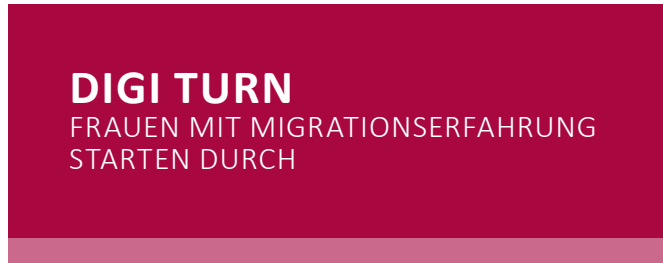
www.outlaw-kassel.de, 16.01.2025

Das Projekt „DIGI TURN“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



DIGI TURN

FRAUEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG STARTEN DURCH



Frauen auf dem Weg der beruflichen Qualifizierung begleiten

Photo by Christina @ woointechchat.com

Frauencomputerschule ItF e.V.

Wilhelmshöher Allee 164
34119 Kassel

0561 / 351 61
info@frauencomputerschule-kassel.de

www.frauencomputerschule-kassel.de



Der Zugang zur digitalen Welt eröffnet Frauen mit Migrationserfahrung in vielerlei Hinsicht neue Perspektiven. Denn digitale Grundkompetenzen sind heutzutage nicht nur im beruflichen, sondern in vielen Lebensbereichen Voraussetzung der Teilhabe. Sie sind wichtig, damit die Frauen unabhängig und selbstständig ihren Alltag managen, sich Zugang zum Berufs- und Bildungssystem verschaffen und an diesem teilhaben können.

Hier setzt das **Modul „Digitalisierung“** an und schafft eine Brücke zu den weiteren Projektmodulen. Die Teilnehmerinnen erlernen auf der Basis des europäischen Referenzrahmens DigComp 2.2.AT in kleinen Gruppen an zwei Vormittagen die digitalen Schlüsselkompetenzen. Mit ihrem Abschlusszertifikat können die Teilnehmerinnen die Einordnung und Vergleichbarkeit ihrer digitalen Kompetenzen auch über Ländergrenzen hinweg belegen.

JEDER TRÄGER IM PROJEKTVERBUND
HAT SCHWERPUNKTE, DIE EINE
GANZHEITLICHE BEGLEITUNG UND
BERATUNG FÜR FRAUEN MIT MIGRA-
TIONSERFAHRUNG ERMÖGLICHEN.

BENGI e.V.

Die Freiheit 14
34117 Kassel

0561 / 509 58,
bengi-ks@t-online.de

www.bengi-ks.de



Nach Konkretisierung der Berufsziele in Bezug auf Arbeitsfelder, Beschäftigungsform und -umfang werden Schritte zur Verwirklichung der Berufsziele eingeleitet, dazu gehört u.a.: passende Qualifizierungsmaßnahmen wie eine berufsbezogene Sprachförderung.

Zusätzlich zur individuellen und beruflichen Beratung sowie der Förderung von berufsbezogenen Sprachkompetenzen sollen die Mütter sich mit dem Thema "Kinderbetreuung und Beruf" auseinandersetzen. Mit Hilfe von BENGI e.V. werden mit den Teilnehmerinnen in Beratungsgesprächen die Möglichkeiten zur **Organisation einer Kinderbetreuung, Kita, Schule, Hort** oder andere Unterstützungsmöglichkeiten ausgelotet. Bei Bedarf wird mit den Betreuungseinrichtungen Kontakt hergestellt und ggf. werden die Teilnehmerinnen zu den Stellen begleitet.

Outlaw Kassel gemeinnützige GmbH

Mittelgasse 20
34117 Kassel

0561 / 989 544 69
info@outlaw-kassel.de

www.outlaw-kassel.de



Kulturzentrum Schlachthof gGmbH

Sickingenstraße 7
34117 Kassel

0561 / 220 712 - 0
info@schlachthof-kassel.de

www.schlachthof-kassel.de



Kurse zum Thema **„Leben und Arbeiten“ in Deutschland**. Die Kurse haben eine Laufzeit von 4 Monaten und finden zweimal wöchentlich vormittags statt. Sie dienen dem Empowerment, der gegenseitigen Stärkung und dem Austausch über Rollenbilder und -verständnisse, Berufsperspektiven und dem Kennenlernen von weiterführenden Angeboten und Berufseinstiegsmöglichkeiten. Den Teilnehmerinnen steht die offene Bewerbungswerkstatt zur Verfügung.

Durch individuelles Coaching werden Frauen mit guten Deutschkenntnissen zielgerichtet bei Fragen zu Vereinbarkeit von Beruf und Familie, passenden Berufseinstiegsmöglichkeiten und Bewerbungen unterstützt.

Durch individuelle Beratung und Kleingruppenangebote zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**, werden die Teilnehmerinnen mit den Anforderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes vertraut gemacht. Die Vermittlung in passgenaue Qualifizierungsangebote und durch Vernetzung mit Unternehmen in der Region Kassel werden die Teilnehmerinnen und potenzielle Arbeitgebende füreinander sensibilisiert. Durch das fortlaufende Coaching der Teilnehmerinnen können wir Arbeitgebende und potenzielle Arbeitnehmerinnen nach ihren Bedürfnissen unterstützen.